

Wie bekommen wir die Eisenbahnknoten fit für
die Zukunft?

Knoten Rhein-Neckar

Deutscher Nahverkehrstag
am 24. Juni 2026

*Einfach
ankommen.*

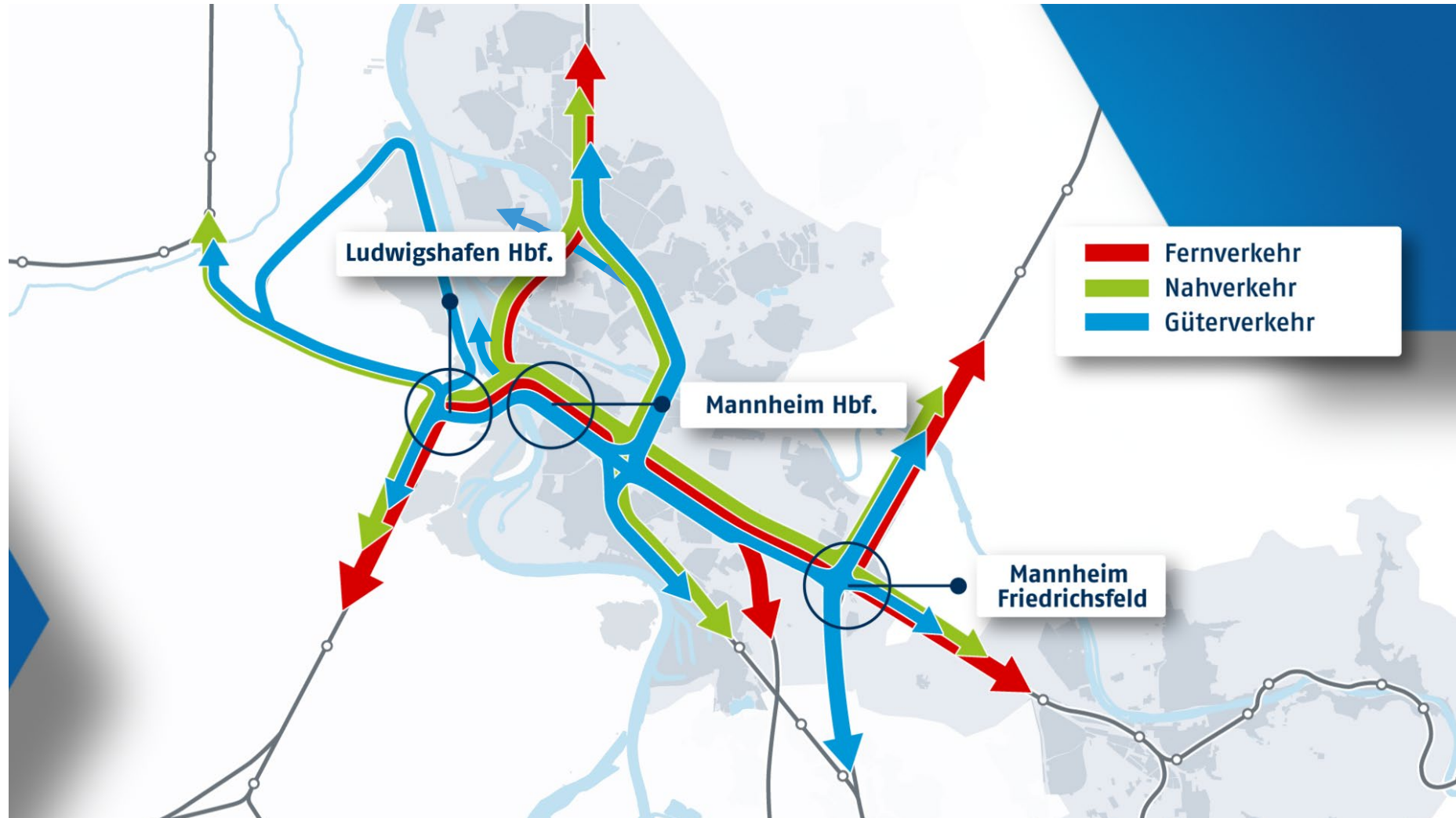


Mobilitätsdrehscheibe im Herzen Europas



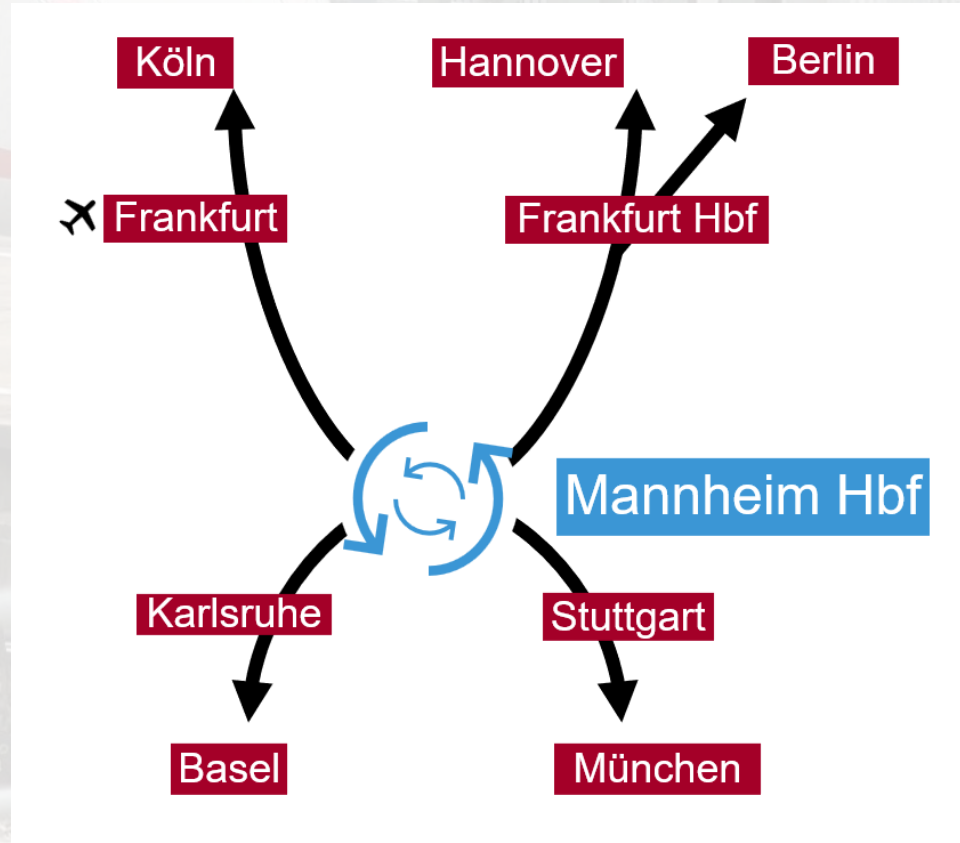
**Schienenknoten
Rhein-Neckar**

Fern-, - Nah- und Güterverkehr treffen aufeinander





Korrespondenz im ICE-Netz



Einzelprojekte im Bereich des Knotens Rhein-Neckar



Höchste Priorität für die Durchfahrung Mannheims



Höchste Priorität für die Durchfahrung Mannheims



Welche Infrastruktur brauchen wir in der Zukunft?

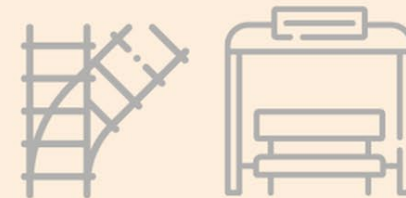
- ▶ Die bisher geplanten Infrastrukturmaßnahmen beseitigen kleinteilig nur die aktuell lokal vorhandenen Kapazitätsprobleme.
- ▶ Kein nachhaltiger Ausbau
- ▶ Umsetzung des Deutschlandtaktes und des Zukunftsfahrplans Baden-Württemberg führen zu neuen Konflikten
- ▶ Die Infrastruktur muss so ausgebaut werden, dass sowohl der Deutschlandtakt als auch der SPNV langfristig stabil betrieben werden können.



Sanierungsstau bremst Infrastrukturausbau

Enormer Investitionsbedarf bei den Bundesschienenwegen

Schienennetz und Verkehrsstationen (zustandsbasiert, ohne Bahnhofsgebäude)



Quelle: Allianz pro Schiene | 05/2026 | auf Basis von DB InfraGO

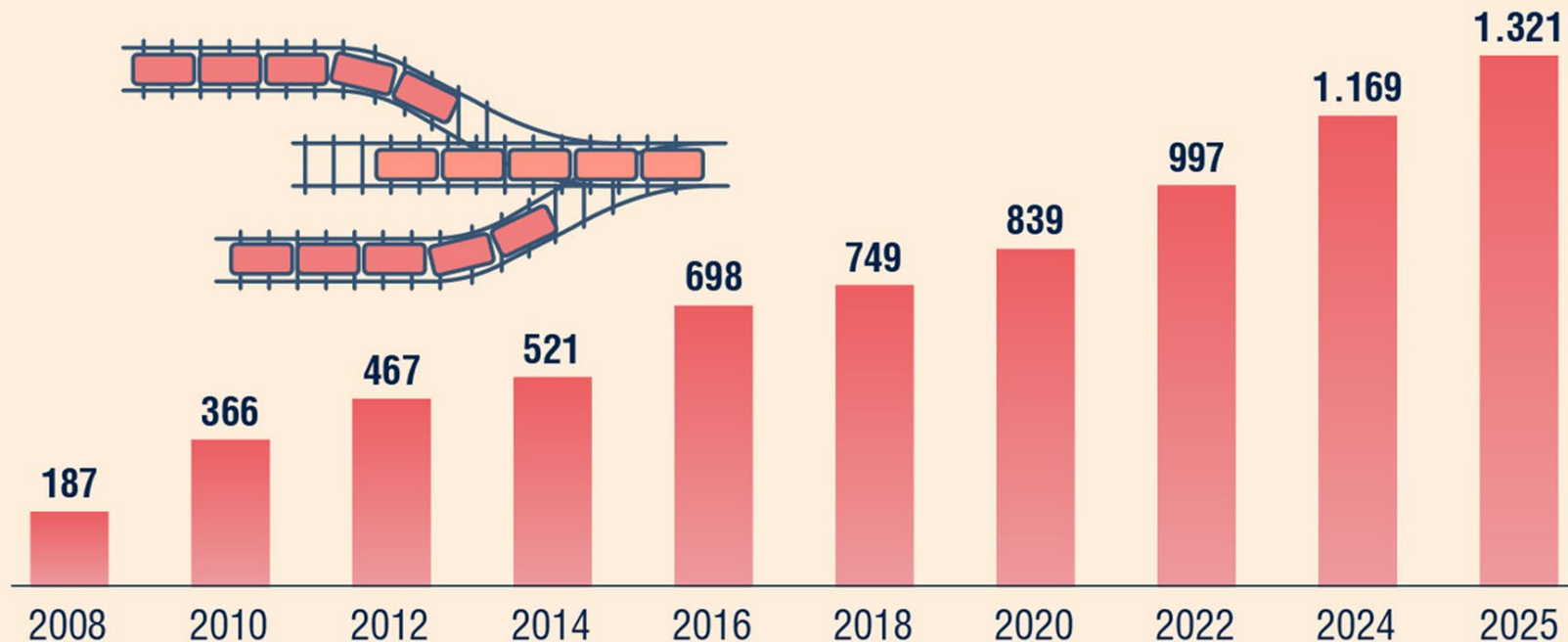
Lizenz:  Nutzung frei für redaktionelle Zwecke unter Nennung der Allianz pro Schiene



Der Verkehr wächst schneller als die Infrastruktur

Immer mehr überlastete Schienenwege

Länge der Strecken mit festgestellter Überlastung nach Eisenbahnregulierungsgesetz in km



Quelle: Allianz pro Schiene | 08/2025 | auf Basis von DB InfraGO | Gesamtlänge Bundesschienennetz 33.440 km (Stand: 2024)

Lizenz: Nutzung frei für redaktionelle Zwecke unter Nennung von Allianz pro Schiene



Zukunftsfähigkeit nur durch integriertes Konzept



- ▶ geplanter Güterverkehrstunnel greift zu kurz
- ▶ nachhaltiger Ausbau nur durch unterirdische Fernbahnsteige
- ▶ Gegenfinanzierung durch Einsparungen beim oberirdischen Ausbau
- ▶ Entspannung des Knotens Rhein-Neckar

Kontakt

Dr. Michael Winnes

Geschäftsführer



m.winnes@vrn.de



0621 107 70 475



www.vrn.de



B1 3-5 68159 Mannheim

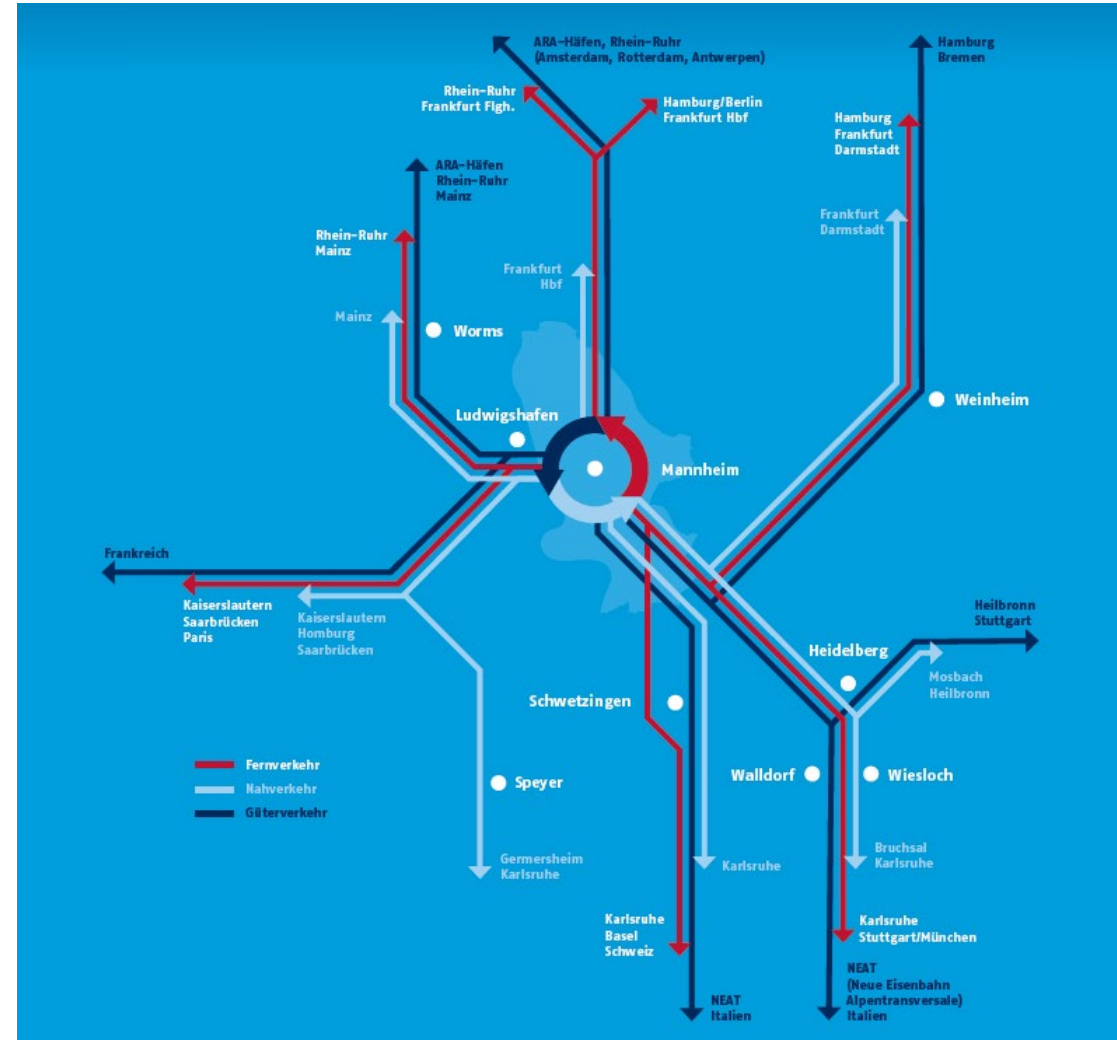


Metropolregion
Rhein-Neckar

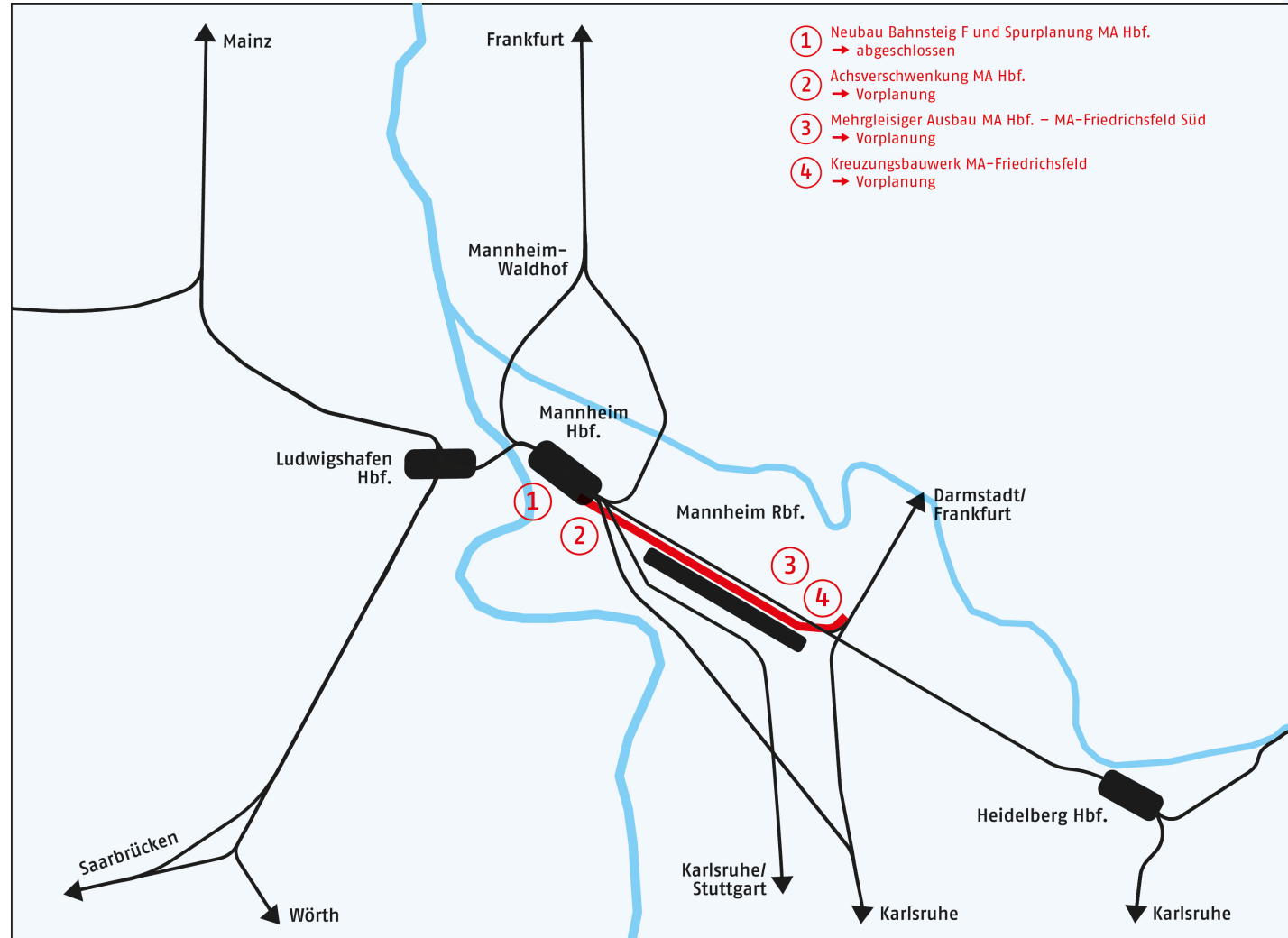


VRN

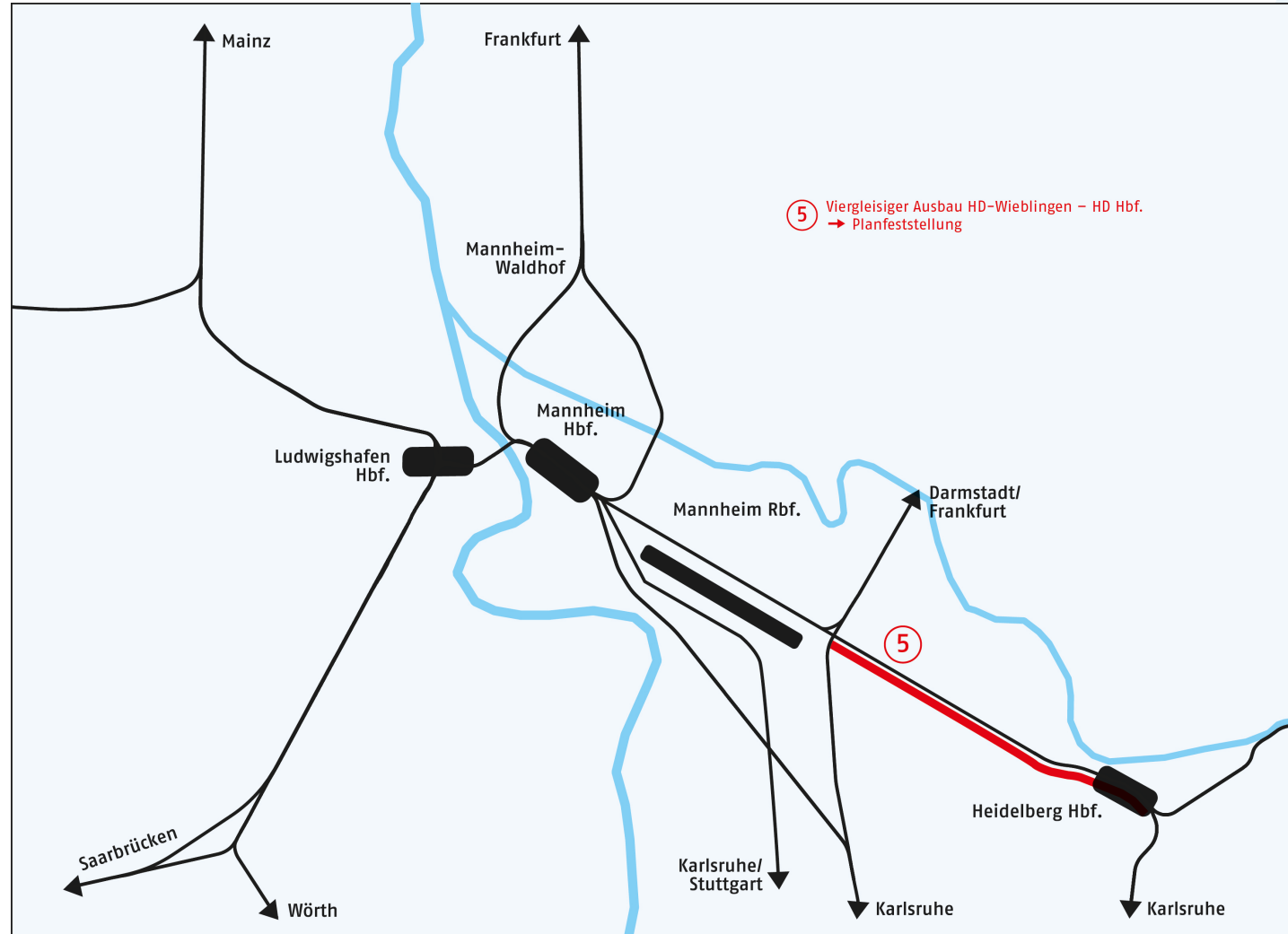
Fern-, Nah- und Güterverkehr treffen aufeinander



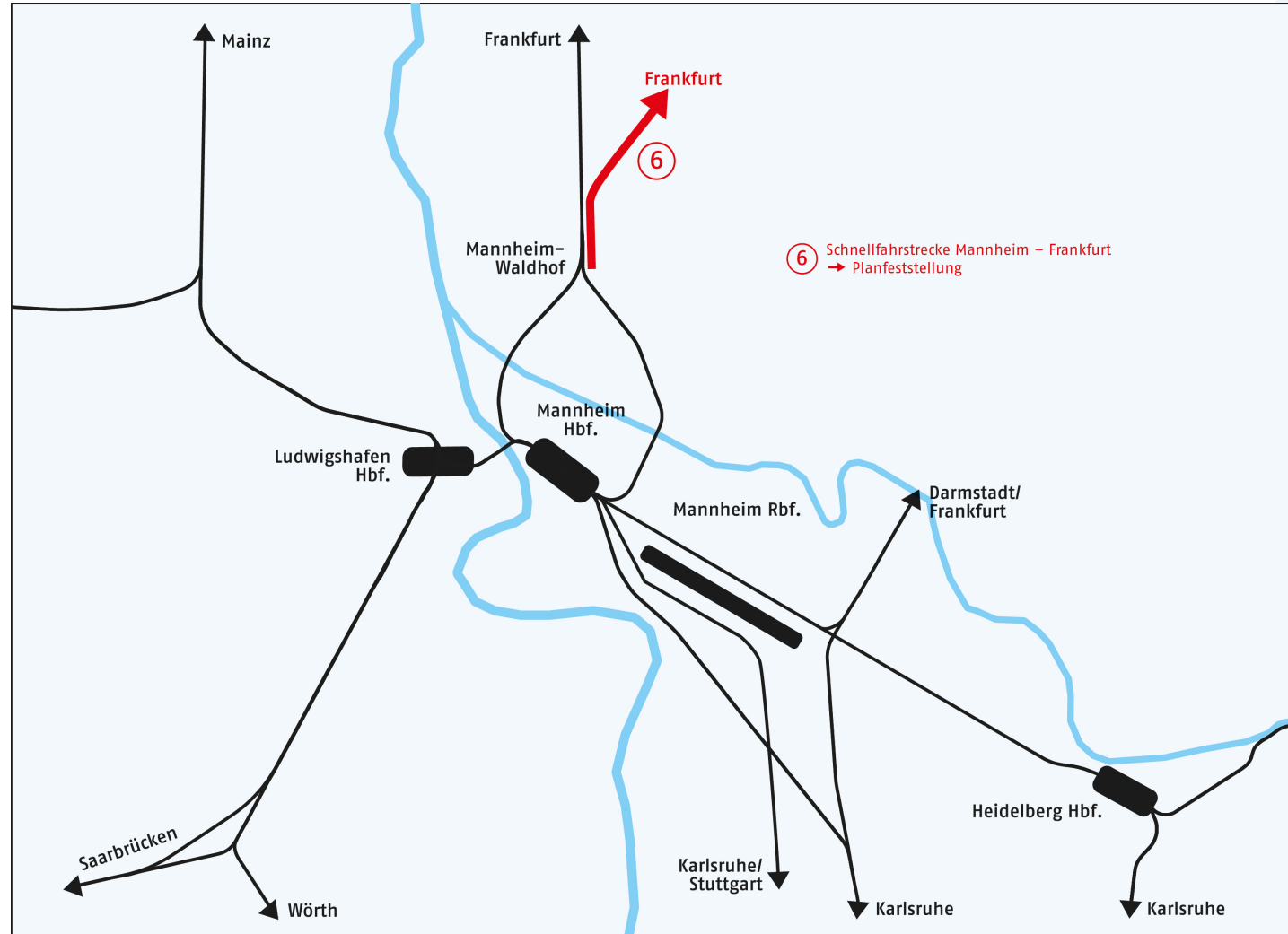
Mehrgleisiger Ausbau MA Hbf. – MA-Friedrichsfeld Süd



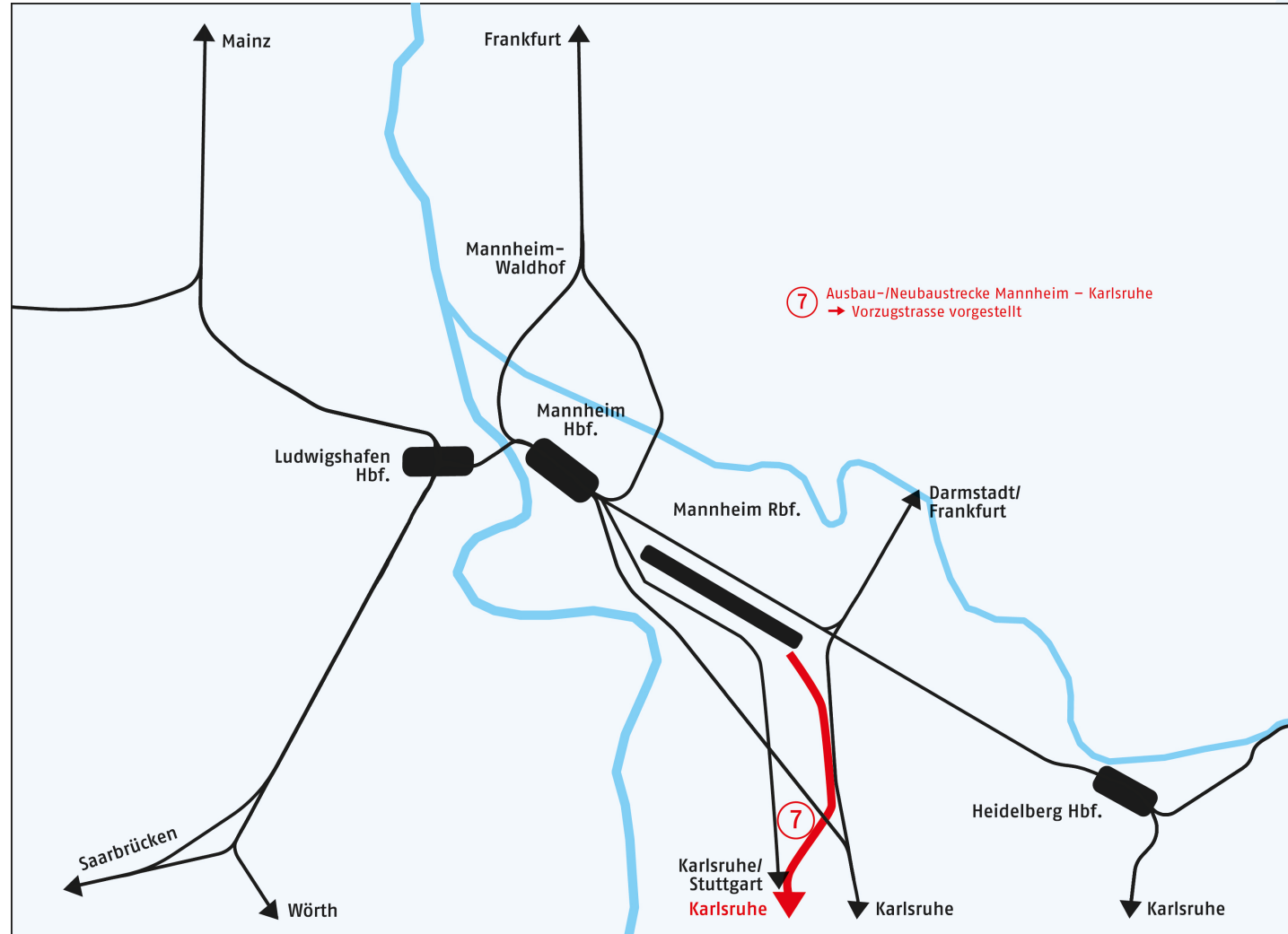
Viergleisiger Ausbau HD-Wieblingen – HD Hbf.



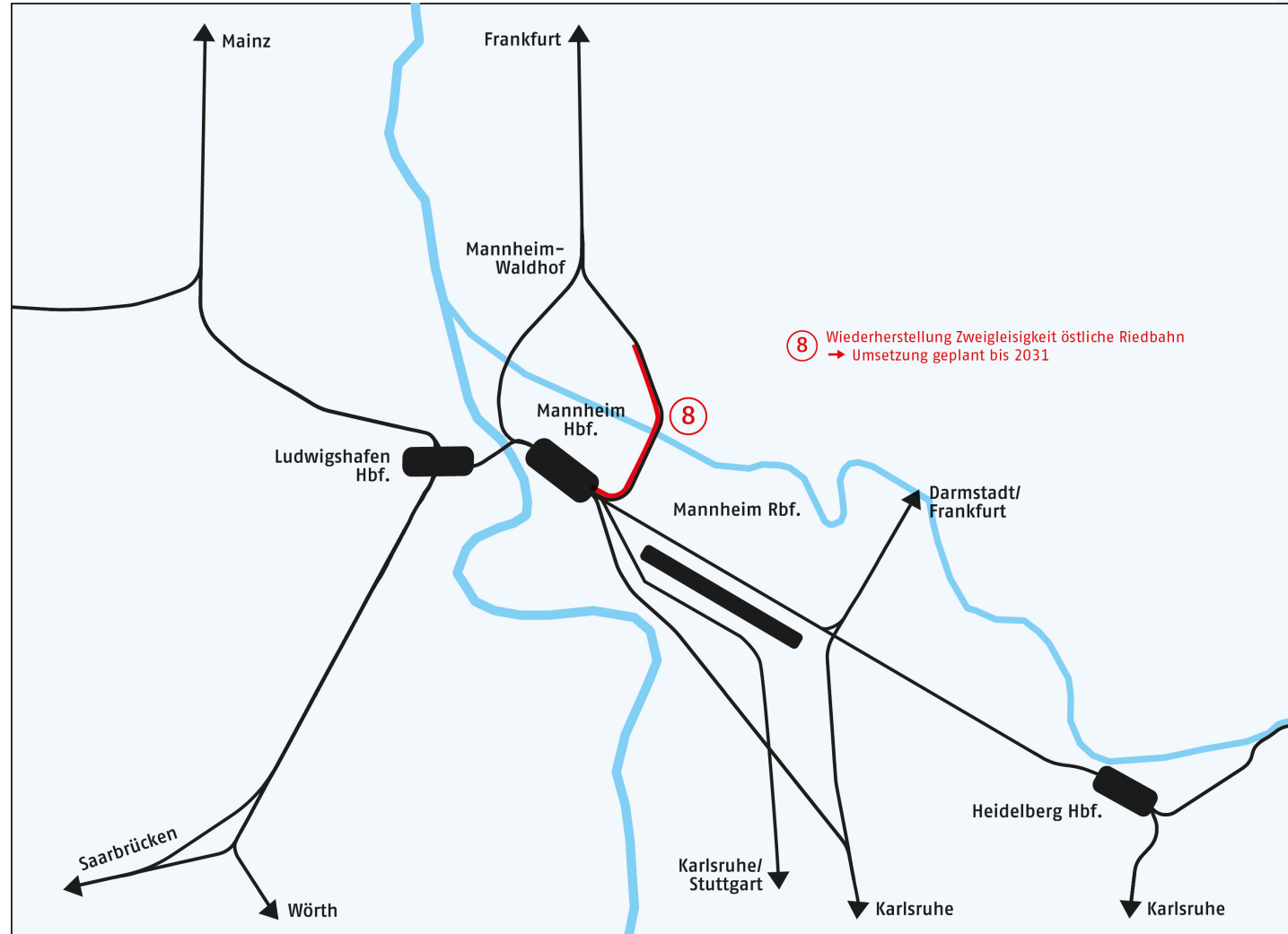
Schnellfahrstrecke Mannheim – Frankfurt



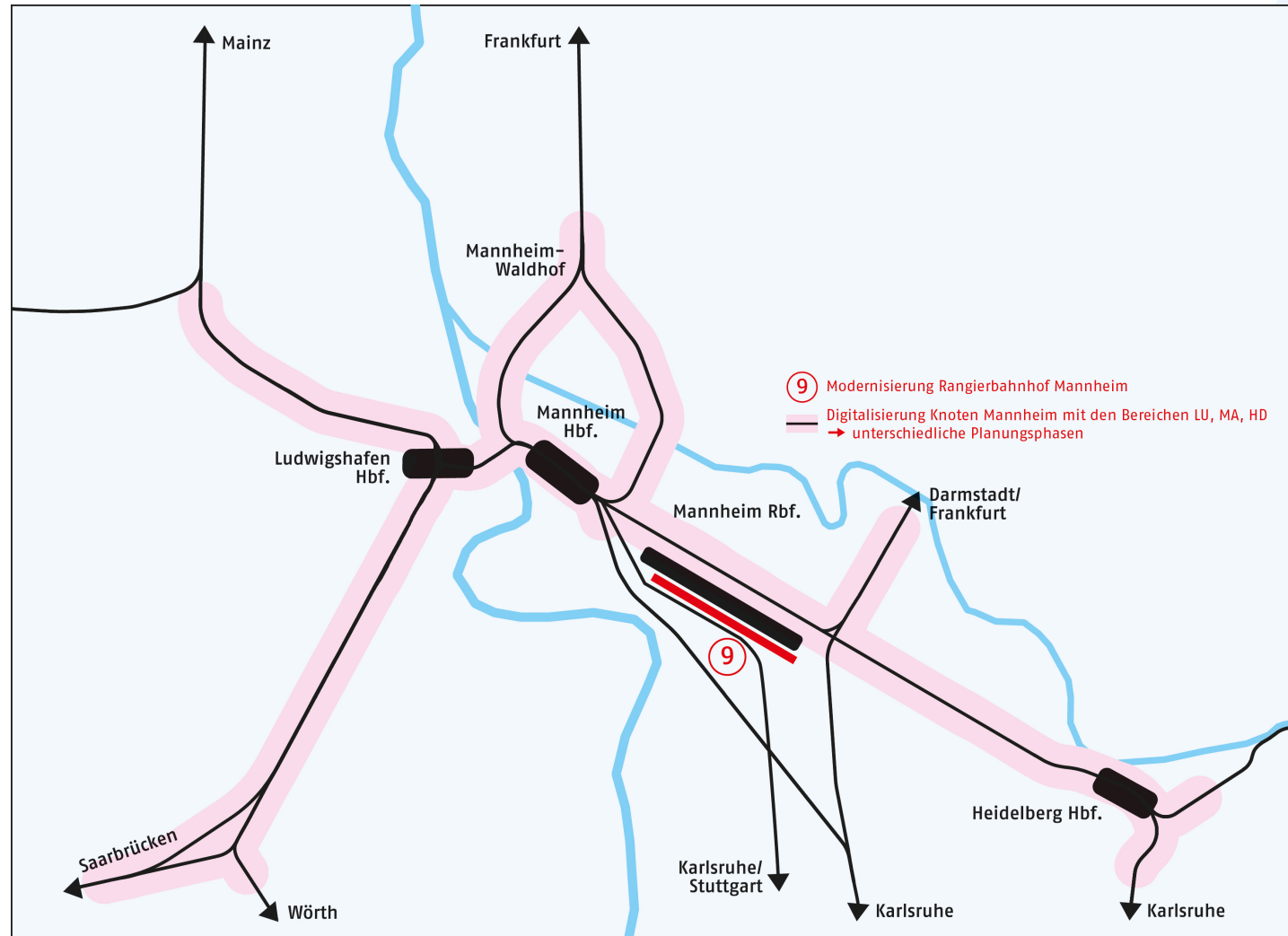
Aus- /Neubaustrecke Mannheim – Karlsruhe



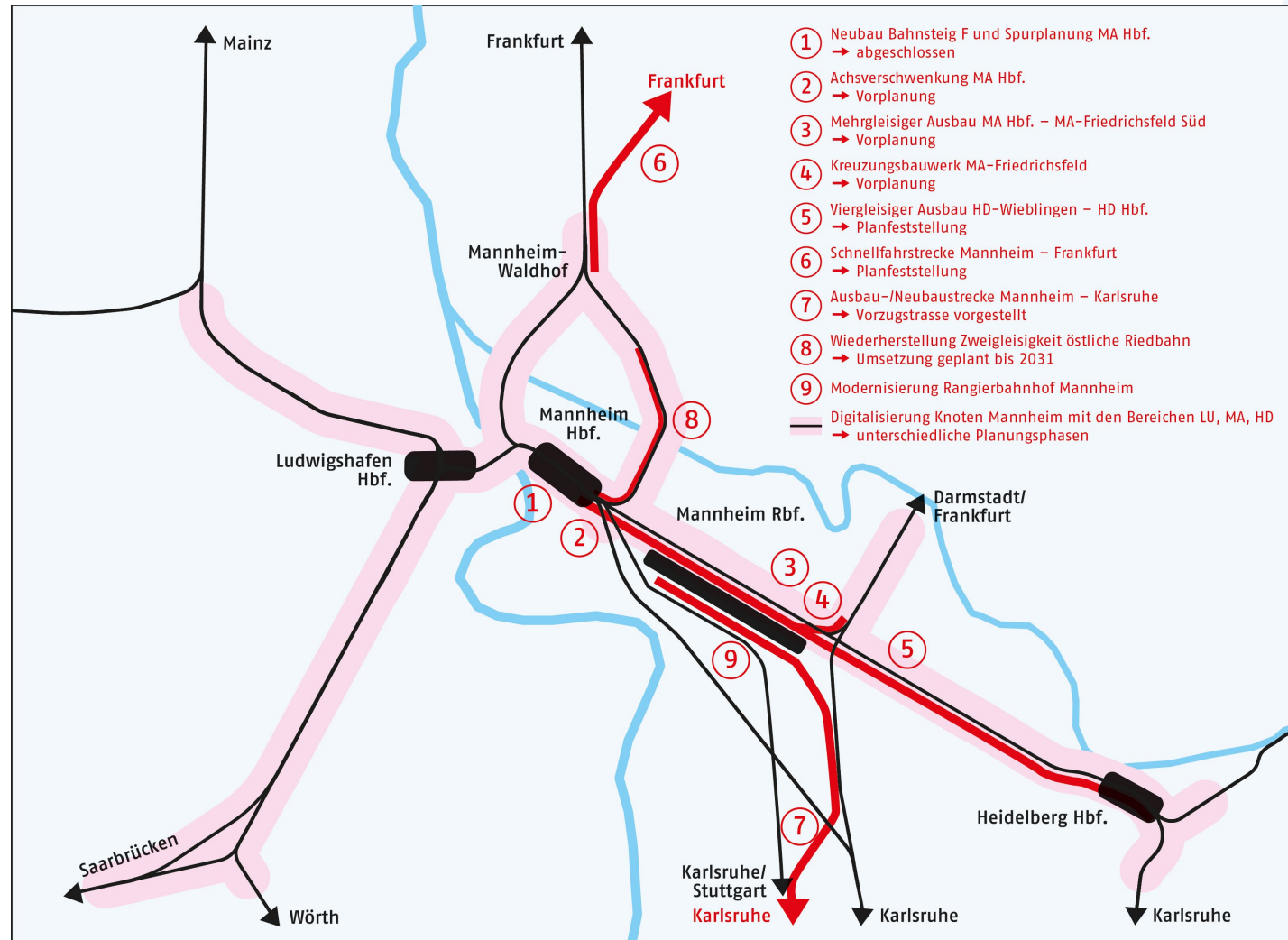
Wiederherstellung der Zweigleisigkeit östliche Riedbahn



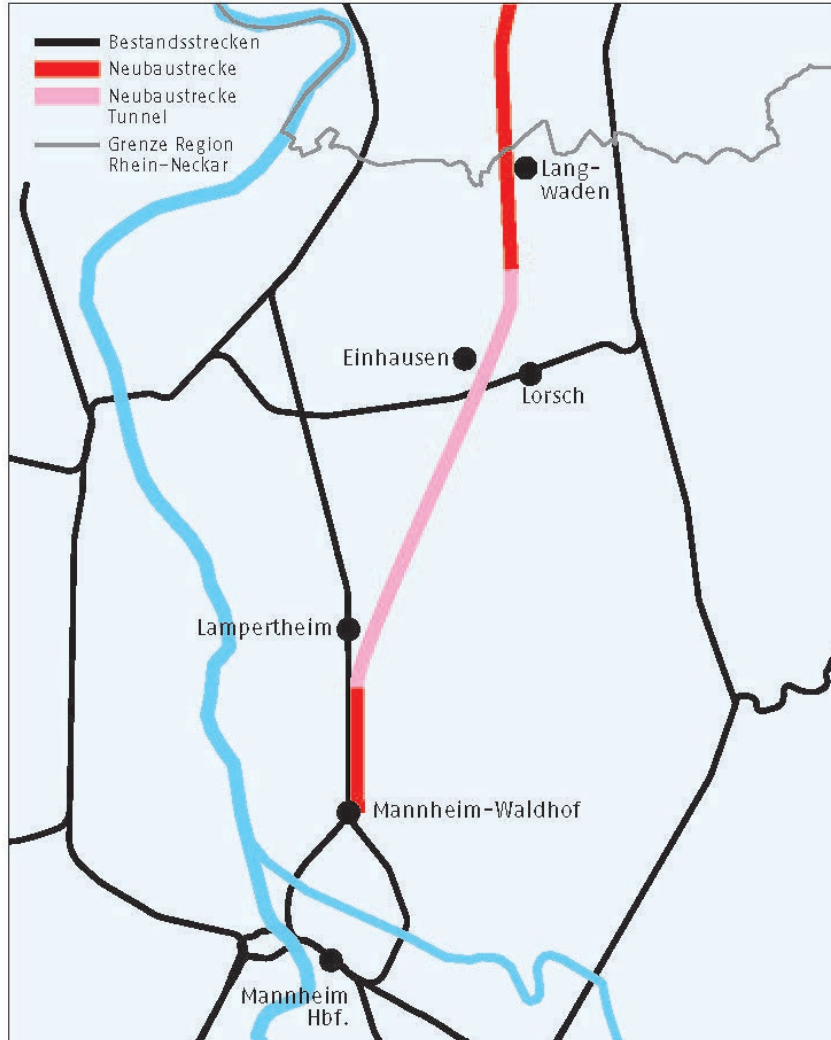
Modernisierung des Rangierbahnhof Mannheim



Übersicht der Teilprojekte

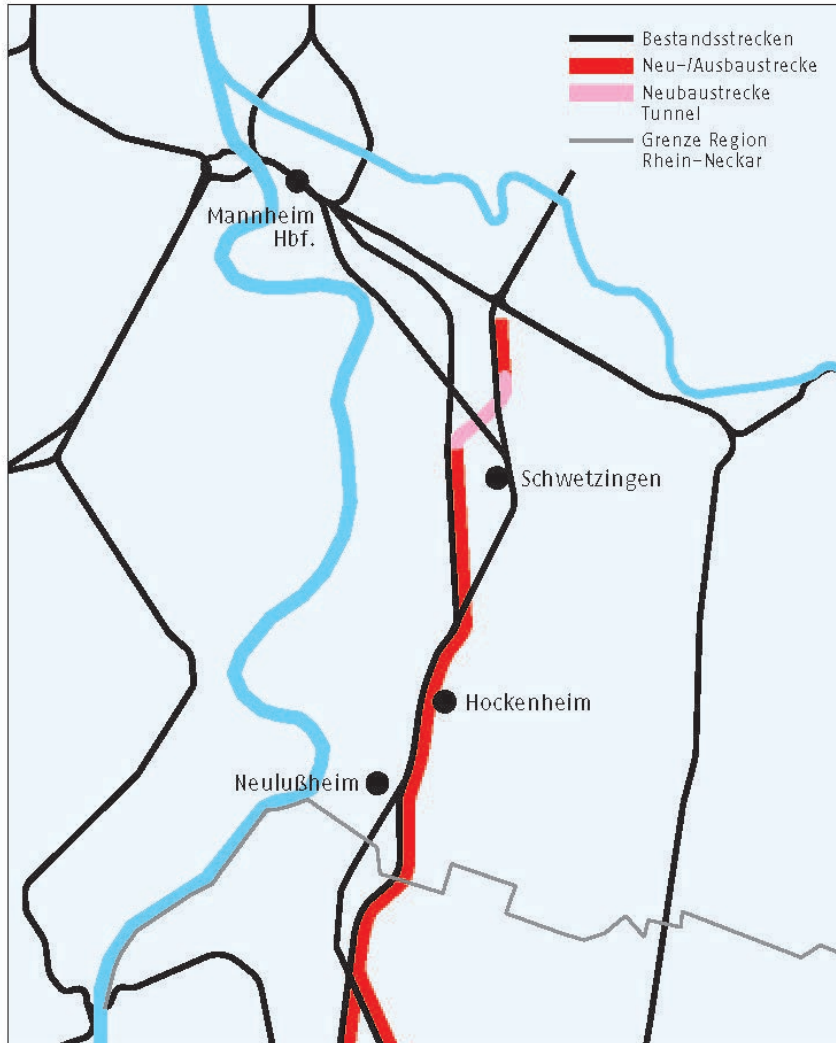


Forderungen der Region zur NBS Frankfurt – Mannheim



- S-Bahn Rhein-Neckar: Umsetzung der 2. Stufe und Sicherstellung eines stabilen S-Bahn-Takts.
- Fernverkehr: Fahrzeiten verkürzen; Pünktlichkeit erhöhen.
- Lärmschutz;
 - konsequente Umsetzung; keine zusätzliche Lärmbelastung in Siedlungsbereichen.
 - „Besonders überwachte Gleise“: auf Bestandsstrecken;
 - Ergänzend: Schienenstegdämpfer bzw. Schienenstegabschirmung
- zusätzliche Gleise durch Mannheim (Tunnel)
- Grundwasserschutz
- Kapazitätsgrenzen der Ried- und Main-Neckar-Bahn beachten: weiteren Ausbau SPNV (S-Bahn) gewährleisten.
- Zerschneidungs- und Trenneffekte minimieren.
- Erhalt von Waldbeständen und Habitaten
- Projekte gesamthaft betrachten.

Forderungen der Region zur NBS/ABS Ma – Karlsruhe



- ▶ Trassenführung: größtmögliche Bündelung mit vorh. Infrastruktur, Neuerschneidung wertvoller Landschaftsbereiche begrenzen.
- ▶ Schwetzingen: Optimierung der Tunnellage mit größtmöglicher Schonung der Siedlungsbereiche.
- ▶ Schallschutz: in Hockenheim Beachtung des Urteils des VGH Baden-Württemberg vom 20.05.2021 und aufwärtskompatible Ausgestaltung des Schallschutzes, für Anforderungen im Zuge der NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe
Keine Eingriffe in die bestehende Bebauung und in das Gartenschaugelände durch die Neu-/Ausbaustrecke.
- ▶ Neulußheim: Deutliche Verbesserung der Lärmsituation an den bestehenden Siedlungsbereichen. Keine Beeinträchtigungen der geplanten Anschlüsse an die L 560